

Ein Highlight unserer Unfallversicherung

Sofortleistung für Vollzugsbedienstete

Schützen Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Verletzungen im Dienst bei:

- Schuss- und / oder Stichverletzung, an der eine dritte Person beteiligt war,
- Verletzung während der Verfolgung von Flüchtigen, Verdächtigen oder Straftätern durch einen Verkehrsunfall und / oder direkt durch einen Flüchtigen, Verdächtigen oder Straftäter,

die einen mindestens 2-tägigen Krankenhausaufenthalt erfordert, erhalten Sie exklusiv bei der Polizeiversicherungs-AG eine sofortige Einmalzahlung.

Führen die Unfallfolgen zum Tod, wird eine Soforthilfe für Ihre Hinterbliebenen geleistet.



Unfallbedingter Zulagenausfall

Ein Polizist verletzt sich z. B. beim Sport und wird für einen bestimmten Zeitraum dienstunfähig. Dadurch fallen Zulagen wie Schicht-/Wechselschicht- und/oder Erschwerniszulagen weg. Das sind bis zu 200 EUR monatlich. Mit der Zulagenersatzleistung sichern Sie Ihre tätigkeitsbezogenen Zulagen ab und bekommen eine Ersatzleistung von der Polizeiversicherungs-AG gezahlt.

SIGNAL IDUNA Gruppe
Hauptverwaltung Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon: (0231) 135-0
Telefax: (0231) 135-46 38

Hauptverwaltung Hamburg
Neue Rabenstraße 15 – 19
20354 Hamburg
Telefon: (040) 41 24-0
Telefax: (040) 41 24-29 58

Internet: www.signal-iduna.de
E-Mail: info@signal-iduna.de

Immer für Sie da:

SIGNAL IDUNA 

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Polizeidienstunfähigkeit

SIGNAL IDUNA 



Steigen Sie ein –
wir schnallen Sie an.

Die Situation

Als Polizeibeamter tragen Sie Verantwortung. Sie sorgen für die Sicherheit vieler anderer.

Doch wie sieht es mit Ihrer eigenen persönlichen Sicherheit aus? Gesetzt den Fall, Sie könnten Ihren Beruf nicht mehr ausüben und würden polizeidienstunfähig. Wie sähe dann Ihre finanzielle Versorgung aus?

Beamte auf Widerruf

werden ohne jeglichen Versorgungsanspruch aus dem Polizeidienst entlassen.

Beamte auf Probe

werden grundsätzlich ohne Versorgungsanspruch aus dem Polizeidienst entlassen. Nur bei Versetzung in den Ruhestand aufgrund eines Dienstunfalles besteht ein Versorgungsanspruch.

Beamte auf Lebenszeit

haben bei Versetzung in den Ruhestand einen Anspruch auf Ruhegehalt. Die Höhe des Anspruchs hängt jedoch entscheidend von der zurückgelegten Dienstzeit ab. Gerade für dienstjunge Polizeibeamte ergeben sich hier nur geringe Versorgungsansprüche.

Darüber hinaus reduzieren sich die Ansprüche noch durch Versorgungsabschläge (bis zu 10,8 %), falls die Polizeidienstunfähigkeit nicht auf einem Dienstunfall, sondern auf Krankheit oder einem Freizeitunfall beruht.

Die Lösung

Die teilweise sehr erheblichen Einkommensverluste bei der Versorgung können Sie gezielt durch eine individuelle Vorsorgeabsicherung reduzieren.

Bei Entlassung oder Versetzung in den Ruhestand wegen Polizeidienstunfähigkeit bieten wir Ihnen die finanzielle Sicherheit, die Sie erwarten:

- garantierte monatliche Dienstunfähigkeitsrente in der vereinbarten Höhe
- während des Leistungszeitraums entfällt die Beitragszahlung und Ihre Dienstunfähigkeitsrente erhöht sich jährlich aus der Überschussbeteiligung.
- der Leistungszeitraum in der Premium-Absicherung endet nach 72 Monaten
- nach Ablauf der 72 Monate bleibt die Leistungspflicht bei bedingungsgemäßer allgemeiner Dienstunfähigkeit bzw. Berufsunfähigkeit bestehen – ggf. bis zum 62. Lebensjahr.

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich eingehend über Ihre individuelle Versorgungssituation sowie die attraktiven Absicherungskonzepte.

Unsere kompetenten und speziell ausgebildeten Berater helfen Ihnen gerne.

SIGNAL IDUNA – Ihre gute Adresse

Mit einer Dienstunfähigkeitsabsicherung der SIGNAL IDUNA sind Sie nicht nur finanziell auf der sicheren Seite, sondern entscheiden sich für eine Versicherung mit ausgezeichneter Qualität. Die umfassende Produktpalette der IDUNA Lebensversicherung wird von unabhängigen Ratingagenturen, wie z. B. Franke und Bornberg, regelmäßig mit Spitzenbewertungen bedacht.

